



JUSTIZBETREUUNGSAGENTUR
FACHPERSONAL FÜR DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ



Kinderbeistand

INFORMATION FÜR

JUGENDLICHE

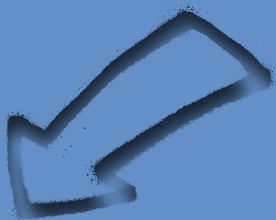
WORUM GEHT ES?

Wenn sich Eltern trennen oder scheiden lassen, kommt es auch vor, dass sie sich nicht einig sind, wie es weitergehen soll. Zum Beispiel ist es manchmal nicht klar, wer in der Wohnung bleibt oder wer das Auto bekommt. Oder sie streiten um das Geld.



VOR ALLEM GEHT ES
ABER AUCH DARUM

... **BEI WEM** der/die Jugendliche
hauptsächlich leben soll.



... **WIE OFT** der/die Jugendliche
den anderen Elternteil sehen kann und
WIE LANGE die Besuche sein sollen.

Manchmal auch, in welche **SCHULE** der/die Jugendliche gehen soll
oder wie das mit den Besuchen bei **OMA** oder **OPA** sein soll oder
wo z.B.: der **HUND** oder die **KATZE** in Zukunft leben
sollen und anderes mehr.

Für alle Kinder ist das eine sehr schwierige und traurige Situation,
egal ob sie noch klein oder schon Jugendliche sind.

WENN SICH DEINE ELTERN NICHT EINIGEN KÖNNEN.

entscheidet eine Richterin oder ein Richter, wie es weitergehen soll. Die Richterin oder der Richter müssen aber so entscheiden, wie sie/er glaubt, dass es für dich am besten ist. Aber was ist das Beste für dich?

Deine Eltern haben dich sehr lieb und möchten möglichst viel Zeit mit dir verbringen. Wahrscheinlich fällt es dir nicht leicht, über deine Ängste zu reden. Du möchtest deine Mutter oder deinen Vater nicht kränken oder ärgern, wenn du ehrlich sagst:



Während sich die Erwachsenen in einem Gerichtsverfahren Unterstützung durch Rechtsanwälte holen können, wurden Kinder und Jugendliche früher mit ihren Anliegen lange Zeit alleine gelassen. Deshalb hat die UNO festgelegt, dass Kinder und Jugendliche, deren Eltern vor Gericht streiten, ebenfalls das Recht auf Unterstützung haben.

Aus diesem Grund hat das österreichische Parlament 2009 beschlossen, dass diese Kinder und Jugendlichen einen sogenannten »**KINDERBEISTAND**« bekommen können. Und du hast das Glück, zu diesen Jugendlichen zu gehören!

UND DAS WICHTIGSTE

Der Kinderbeistand ist nur **FÜR DICH DA**
und er darf **NICHTS** von dem, was du ihm
sagst oder fragst, weitererzählen. Nicht deiner
Mutter, nicht deinem Vater, nicht der Richterin
oder dem Richter, und auch
sonst niemandem.



ABER

dann gibt es noch etwas:

Bevor die Richterin oder der Richter entscheidet, gibt es eine sogenannte
Gerichtsverhandlung. Da sagen alle Erwachsenen, was aus ihrer Sicht
das Beste für dich ist. **ABER** die Richterin oder der Richter wollen
auch deine Meinung und deine Wünsche hören.

Wenn du und dein Kinderbeistand über alles, was dir wichtig ist,
gesprachen habt, kannst du dir überlegen, ob du der Richterin oder
dem Richter und deinen Eltern **ETWAS SAGEN** oder sie um
ETWAS BITTEN möchtest.

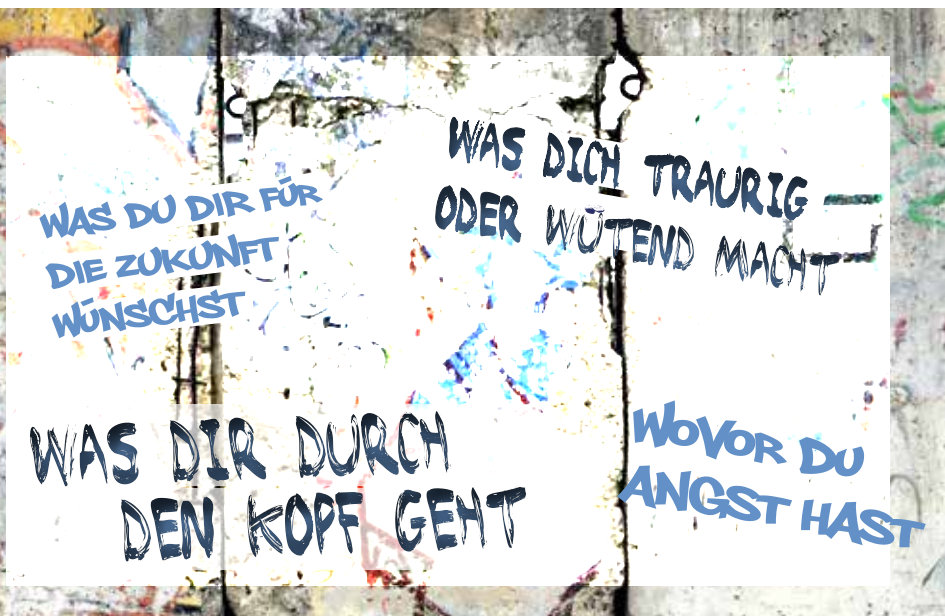
Deine Gedanken und Wünsche schreibt dein Kinderbeistand
mit dir zusammen auf und liest es dann bei der Verhandlung vor.

Alle Erwachsenen müssen still sein und zuhören, während der
Kinderbeistand deine Botschaft vorbringt. Vielleicht können sich deine
Eltern dann einigen. Und wenn nicht, ist es für die Richterin oder den
Richter dann leichter, eine Entscheidung zu treffen, die für dich gut
ist und deinen Wünschen entspricht.

WAS IST UND TUT EIN KINDERBEISTAND?

Dein Kinderbeistand ist eine Frau oder ein Mann, die/der sich gut mit Jugendlichen auskennt und weiß, wie schwer es ist, wenn sich Eltern trennen und dann vor Gericht streiten.

MIT IHR ODER IHM KANNST DU über alles reden, ...



... UND DU KANNST SIE ODER IHN alles fragen!

www.jba.gv.at





JUSTIZBETREUUNGSAGENTUR
FACHPERSONAL FÜR DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ

Impressum:

JBA – Justizbetreuungsagentur
Universitätsstraße 5/7, 1010 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsbereich Kinderbeistand
kinderbeistand@jba.gv.at

Fotonachweis: fotolia.de/Carabus, robepco, Rawpixel.com

September 2025

www.jba.gv.at

